

Interaktiver VOA-Labor-Workshop für Beschichter

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) hat sein Weiterbildungsangebot erfolgreich erweitert: Der zweitägige Labor-Workshop für Beschichter am 30. Juni und 1. Juli 2026, den der Verband gemeinsam mit dem fem Forschungsinstitut in Schwäbisch Gmünd durchführte, brachte Fachkräfte aus Produktion, Labor und Qualitätssicherung zusammen, um sich intensiv mit den Anforderungen moderner Beschichtungsprozesse auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt des Workshops standen nicht nur Fachvorträge zu den Themen Vorbehandlung, Beschichten, Einbrennen und Qualitätskontrolle, sondern vor allem die praktische Arbeit in kleinen Gruppen. Die Teilnehmer beschäftigten sich intensiv mit Themen wie Oberflächenvorbereitung, Prozessparameter, Pulverlacksysteme, Schadensanalytik, Korrosionsprüfungen und moderne Messverfahren. Dabei konnten sie die vorgestellten Methoden direkt selbst anwenden und zahlreiche nützliche Tipps für die Arbeit im Unternehmen mitnehmen, denn ein wesentliches Merkmal des Workshops war das Konzept des interaktiven, gemeinsamen Lernens.

In drei Laborgruppen wurden die einzelnen Prozessschritte praxisnah erarbeitet. Eigene Fragestellungen und Fehlerbilder waren ausdrücklich erwünscht und wurden in die Übungen mit den Experten des fem Forschungsinstituts und Branchenkollegen integriert. Dadurch entstand ein offener Erfahrungsaustausch, von dem sowohl erfahrene Fachleute als auch Nachwuchskräfte profitierten. Die Teilnehmer nutzten während der beiden Veranstaltungstage die Gelegenheit, unterschiedliche Herangehensweisen zu vergleichen, über Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Die Diskussionen zeigten eindrucksvoll, wie wertvoll der fachliche Austausch innerhalb der Beschichtungsbranche ist.



Selbst machen statt zusehen – Gruppenphase während des Labor-Workshops



(Bild: fem)



Die Teilnehmenden des Labor-Workshops für Beschichter

(Bild: fem)



VOA-Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann mit Dr. Christof Langer, Abteilungsleiter Leichtmetall-Oberflächentechnik, fem (Bild: VOA)

Wieder zurück im Veranstaltungssaal verband der Workshop Grundlagenwissen mit hochaktuellen Themenstellungen. So ging es unter anderem um die Auswirkungen von recyceltem Aluminium auf die Beschichtungsqualität, um aktuelle Entwicklungen in Bezug auf das internationale Qualitätszeichen Qualicoat sowie um Digitalisierung und künstliche Intelligenz.

Der Labor-Workshop des VOA zeigt erneut, dass praxisorientierte Weiterbildung, persön-

licher Austausch und gemeinsames Arbeiten an realen Fragestellungen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung nicht nur der Mitarbeiter im Unternehmen, sondern auch der ganzen Branche leisten können. Hierfür bot die Veranstaltung die ideale Plattform und setzte neue Impulse für die Qualifizierung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen entlang der gesamten Prozesskette der Beschichtung.

➔ www.voa.de